

Another Chance I

A Marauder Tale

Von SerinaCorvus

Kapitel 73: Fast alles wie immer

73 Fast alles wie immer

"Also haben sich zumindest die Zwei wieder vertragen, ja?" fragte Serina und Lily nickte.

"Ja, ich hab es von Dorcas erfahren. Sie hat die beiden auf der Krankenstation gehört, als sie zu Remus zurückging."

Serina seufzte erleichtert. "Na, wenigstens etwas."

Sie kamen die Marmortreppe herunter und Lily steuerte die Große Halle an. Ihre Freundin ging jedoch in die andere Richtung.

"Wo willst du denn hin? Frühstück gibt es hier." Lily zeigte auf die große Tür doch Serina schüttelte den Kopf.

"Ich dachte, ich esse heute mal in der Küche. Es ist vielleicht besser, wenn ich Sirius eine Weile aus dem Weg gehe, weißt du. Auch wenn es schwer fällt."

Lily starrte sie ungläubig an. "Und wie willst du dich mit ihm vertragen, wenn du ihn nicht siehst?"

Sie war ihrer Freundin zu dem Bild mit der Obstschale gefolgt. Serina kitzelte die Birne und der Türgriff erschien.

"Na ja, in ein paar Tagen sind Ferien und Sirius fährt mit James nach Hause. Da kann er sich dann beruhigen und wenn er wieder kommt, rede ich mit ihm. So einfach ist das!"

Die Hauselfen wuselten durch die Küche und Lily nahm sich ein Glas Saft von einem der Haustische, die noch hier Unten standen.

"Das wird so nicht klappen, Süße, denn die beiden bleiben hier."

"Was?" Serina wirbelte herum und sah Lily verblüfft an.

"Ja. James Dad geht es gesundheitlich nicht so gut und darum sind seine Eltern für ein paar Wochen irgendwo ans Meer gefahren ... Ich meine gefloht. Dein Plan wird also nicht ganz aufgehen, Rina."

Serina ließ die Schultern hängen. "Warum muss eigentlich immer alles so kompliziert sein?"

Lily lachte. "Das frage ich mich schon, seit ich dich kenne!"

Serina schüttelte den Kopf. "Und so was nennt sich Freundin!" murmelte sie und schnappte sich ein Brötchen.

~~~ ~~~ ~~~

"Bist du bereit, Padfoot?" Die Rumtreiber standen vor der Großen Halle und James sah seinen Freund fragend an.

Sirius strafte die Schultern und nickte. "Klar doch, lasst uns gehen."

Peter öffnete die Tür und ging voran. Als Sirius, gefolgt von James, die Halle betrat, wurde es merkwürdig still und sämtliche Schüler drehten sich zu ihnen um.

"Also, wenn man sich hier auf eins verlassen kann, dann das Neuigkeiten sich schneller verbreiten als die schwarze Pest!" sagte Sirius leise und James grinste.

Sie setzten sich wie immer auf ihre Plätze am Gryffindortisch und beachteten die anderen nicht weiter. Langsam ebbte das Interesse an den Dreien ab und die Jungs begannen mit ihrem Frühstück.

"Mann, Schniefelus scheint ja direkt ein paar Stufen aufgestiegen zu sein! Seht mal, wie die sich an ihn ranmachen!" flüsterte Peter seinen Freunden zu.

Die beiden drehten sich zum Slytherintisch um. Severus saß umringt von seinen Hauskameraden und sie hingen geradezu an seinen Lippen. Ein Mädchen goss ihm sein Glas voll und James riss seine Augen auf.

"Ey, habt ihr das gesehen?" fragte er kopfschüttelnd und Peter lachte leise.

Sirius suchte jedoch den eigenen Haustisch mit seinen Augen ab. "Sagt mal, wo steckt Rina?"

James sah sich nun ebenfalls suchend um. "Keine Ahnung ... Lily ist aber auch nicht da, also kann nichts Schlimmes passiert sein." Er lächelte seinem Freund aufmunternd zu, als Karmel Bruffin zu ihnen kam.

"Hey James, was ist jetzt eigentlich mit dem ausgefallenen Training? Holen wir das noch nach?"

James nickte. "Heute Nachmittag ist der Platz frei. Kannst du das auch den anderen sagen?"

Karmel warf einen Seitenblick zu Sirius. "Spielen wir ... in der alten Aufstellung?"

"Ja klar, warum sollten wir nicht?" antwortete James und Karmel zog eine Augenbraue hoch.

"Ok, du bist der Trainer." Er ging wieder zu seinem Platz, wobei er unterwegs bei den Spielern hielt, um ihnen die Nachricht mitzuteilen.

"Was sollte das denn?" Peter sah seine Freunde erstaunt an und Sirius zuckte mit den Schultern.

"Wer weiß. Wahrscheinlich dachte er, dass Prongs mich aus der Mannschaft wirft."

James grinste. "Niemals! Und wem das nicht passt, der kann gerne das Team verlassen!"

~~~ ~~~ ~~~

Regulus hatte seinen Bruder aufmerksam beobachtet. Er saß neben Severus Snape und griff nachdenklich nach seinem Becher.

"Was meinst du, Snape. Ob die wieder zusammen kommen?"

Severus sah den Jungen neben sich an und folgte dessen Blick zum Gryffindortisch.

"Woher soll ich das wissen? Im Moment sieht es ja nicht so aus, aber so wie ich Corvus kenne ... Glaub mir, sie kann ziemlich aufdringlich werden."

"Dieses Miststück, ich kann sie nicht leiden!" murmelte Regulus und Severus lachte.

"Snape, kannst du mir bei etwas helfen? Weißt du, wo ich die Wurzel einer weißen Zypresse herbekomme?"

Severus zog eine Augenbraue hoch. "Was willst du denn damit? Weiße Zypresse ... Weiße ... Hör zu, wenn du vorhast, hier irgendwen mit irgendwelchen Zaubern zu belegen, dann sag ich dir gleich, lass es bleiben! Das geht nur schief!"

Regulus schüttelte heftig den Kopf. "Nein! Wie kommst du denn auf so was? Ich brauche das ... für eine Strafarbeit, die ich machen muss."

Severus grinste vor sich hin. "Aber sicher doch! Ja, ich weiß wo man das herkriegt und nein, ich sag es dir nicht! Aber ich gebe dir welche wenn du mir versprichst, mich vorzuwarnen wenn du deine ... Strafarbeit machst. Nur für alle Fälle."

Regulus nickte. "Mach ich."

~~~ ~~~ ~~~

"Wirklich Madame Pomfrey, es geht mir gut!"

Poppy schüttelte den Kopf. "Mister Lupin! Noch bin ich die Heilerin hier und Sie sind der Patient. Und ich sage, ob Sie aufstehen dürfen oder nicht, und Sie dürfen nicht!"

Remus verdrehte die Augen und versuchte, sich mit einer Hand die Schuhe anzuziehen. "Aber es ist doch nur der linke Arm! Ich muss damit weder zaubern noch schreiben ... Au ... Und ich kann alleine gehen."

Poppy warf ihre Arme in die Luft. "Wozu arbeite ich hier überhaupt, wenn doch alle machen, was sie wollen? Dann gehen Sie halt, Mister Lupin, aber wenn Sie umkippen erwarten Sie ja nicht, dass ich Ihnen dann zu Hilfe eile!"

Remus lächelte. Er wollte nicht hier herum liegen, während im Schloss weiter die Gerüchteküche brodelte. Egal, wie nahe sie an der Wahrheit war. Er blickte zur Uhr, die in der Krankenstation hing. Wenn er sich beeilte, konnte er die anderen noch in der Großen Halle erwischen.

Mühsam zog er sich den Pullover über den Kopf, als Madame Pomfrey ihren missbilligend schüttelte.

"Ich kann das wirklich nicht gut heißen, Mister Lupin! Aber aufhalten kann ich Sie ja anscheinend auch nicht, also ..." Sie legte ihm eine Schlinge um, in die er seinen Arm legen konnte.

Remus lächelte die Heilerin an. "Danke." sagte er und sie nickte nur.

"Jetzt gehen Sie schon, ehe ich es mir anders überlege und sie hier festhexe!" Sie zeigte auf die Tür und Remus erhob sich schnell.

~~~ ~~~ ~~~

Erneut stand ein Rumtreiber vor der Tür zur Großen Halle und atmete tief durch. Er hörte das Gemurmel der Schüler durch das dicke Holz und drückte die Klinke herunter, um einzutreten.

Einige Schüler starrten in seine Richtung und sie stupsten diejenigen an, die ihn nicht bemerkt hatten. Remus wurde rot und seine Hände fingen an zu zittern. Er hasste es, dermaßen im Mittelpunkt zustehen. Sein Blick wanderte zum Lehrertisch, und selbst Professor Dumbledore schien ihn neugierig zu beobachten.

Jetzt wünschte er sich, dass er auf Madame Pomfrey gehört hätte, aber dafür war es zu spät. Er stand auch schon viel zulange auf der Türschwelle, was die anderen unruhig registrierten. Langsam ging er auf seinen Haustisch zu, von wo Dorcas ihm aufmunternd zulächelte.

Ein Raunen ging durch die Halle, als er sich neben sie setzte, den Sirius saß damit auf seiner anderen Seite und grinste von einem Ohr zum anderen.

"Mensch Moony, starker Auftritt!" sagte er und Remus schüttelte den Kopf.

"Haben die nichts anderes zutun, als mich anzustarren? So interessant bin ich doch nun wirklich nicht!"

Dorcas lachte neben ihm. "Hm, da bin ich aber anderer Meinung!" Sie legte die Arme um seinen Hals und gab ihrem Freund erstmal einen langen Kuss. "So!" sagte sie mit einem Augenzwinkern. "Das war die Zugabe!"

Remus war knallrot geworden und seufzte. "Dorcas, du bist echt gemein."

Die Rumtreiber lachten.

"Dass ihr das genießt war ja klar, aber dass du denen auch noch Zündstoff lieferst, hätte ich echt nicht von dir gedacht!"

Seine Freundin kicherte. "Na ja, ihr färbt ab, was soll ich dagegen schon machen!"

Remus sah sich um. Es war fast wieder so, als wäre nie etwas passiert, aber eben nur fast. Zwei Plätze an ihrem Tisch waren leer.

~~~ ~~~ ~~~

"Sag mal Rina, was machst du da eigentlich?" Lily beobachtete ihre Freundin, die auf dem Küchenboden lag und an die Decke starrte.

"Er sitzt jetzt genau über mir." antwortete Serina.

"Wer?"

"Sirius."

"Woher willst du das denn wissen? Vielleicht sitzt er heute woanders?"

Serina schüttelte den Kopf. "Tut er nicht, sieh doch!" Sie zeigte zur Decke und Lily folgte ihrer Hand mit den Augen.

"Ach du heiliger Bimbam! Was ist das denn?"

"Cool, oder?"

Lily stand auf und ging ganz langsam durch die Küche, den Blick fest nach Oben gerichtet. Wie durch einen Nebelschleier konnte sie sehen, was sich gerade in der Halle abspielte, allerdings sah sie alles von unten.

"Das ist mir ja noch nie aufgefallen, wenn wir hier waren." sagte sie und Serina zuckte mit den Schultern.

"Wir waren ja auch noch nie während des Essens hier unter. Ich meine, wie sollen die Hauselfen sonst wissen, wo sie gebraucht werden, wenn sie es nicht sehen können?"

Lily nickte. "Das klingt logisch ... Hey sieh mal, Remus ist wieder da! Gott sei Dank geht es ihm gut."

Die beiden beobachtete das Geschehen in der Großen Halle, bis es an der Zeit war zum Unterricht zugehen, und auch die Schüler über ihnen aufbrachen.

~~~ ~~~ ~~~

Die Rumtreiber standen gemeinsam auf um in ihren Klassenraum zugehen. Die Blicke ihrer Mitschüler folgten ihnen neugierig und als sie an der Tür ankamen schien die gesamte Halle den Atem anzuhalten.

Severus hatte mit seinen Freunden ebenfalls die Halle durchquert, um diese nun zu verlassen. Die Schüler der beiden Häuser standen sich gegenüber und sahen sich abschätzend an bis Sirius einen Schritt vortrat und die Tür öffnete.

"Bitte nach Ihnen, meine Herren!" sagte er mit einem Lächeln und James und Peter gingen als Erste durch die Tür. James tat noch, als würde er einen imaginären Hut ziehen, ehe er die Schwelle übertrat.

"Mister Moony, Misses Moony." sagte Sirius mit einer leichten Verbeugung, als Remus und Dorcas an ihm vorbei gingen.

Remus schüttelte den Kopf. "Spinner!" sagte der blonde Rumtreiber leise, während seine Freundin kicherte.

Den Blick noch immer auf die Slytherin gerichtet, ging Sirius nun rückwärts aus der Halle hinaus.

"Einen schönen Tag noch!" sagte er, ehe er den anderen die Tür mit einem leichten Schwung vor deren Nasen zufallen ließ.

"Ich hasse diesen arroganten Kerl!" sagte Severus verächtlich und Regulus stimmte ihm nickend zu.

Die Rumtreiber warteten an der Treppe auf ihren Freund.

"Meine Güte, Padfoot. Was sollte denn jetzt dieser Auftritt?" fragte Remus, obwohl er sich die Antwort schon denken konnte.

"Na, was wohl?" grinste Sirius. "Die Tratschweiber von Hogwarts sollen wissen, dass uns Rumtreiber nichts auseinander bringen kann. Hab ich Recht, Freunde?"

James und Peter nickten lachend und sogar Dorcas musste sich ihrer Meinung anschließen.

"Und dass du damit Recht hast, hab ja sogar ich gelernt!"

Remus seufzte resigniert. "Natürlich hat er Recht, aber das kann man doch auch dezenter zeigen."

Sirius zwinkerte dem blonden Jungen zu. "Mann schon, aber ich nicht!"

Sie waren schon auf der Treppe zum zweiten Stock, als er aus den Augenwinkeln jemanden die Eingangshalle durchqueren sah.

"Äh ... geht ihr doch schon mal vor, ich hab was vergessen."

James sah Sirius verwundert nach, wie er sich durch die Schüler die Treppe wieder hinunter drängte.

~~~ ~~~ ~~~

"Serina?"

Sie stand auf der ersten Stufe der Marmortreppe und blickte sich um.

"Serina, warte mal." Sie sah Mike Bones, den zweiten Treiber ihres Teams, auf sich zukommen. "Kann ich dich mal kurz sprechen?"

Serina nickte und folgte ihm in eine Ecke, wo es etwas ruhiger war.

"Was gibt es denn, Mike?" fragte sie und er lehnte sich gegen die Wand neben sie.

"Ich hab gehört, heute Nachmittag ist wieder Training, und dass Sirius weiter spielt. Sag mal, was war den eigentlich los? Es werden sich ja die wildesten Geschichten erzählt!"

Serina seufzte. "Hör mal, Mike. Wenn dich das wirklich interessiert, dann fragst du am besten einen der Beteiligten. Aber ich kann dir echt nichts darüber sagen, denn ich war nicht dabei."

Bones blickte sie an. "Aber ihr habt euch doch auch gestritten, oder? Sirius und du, meine ich. Ich hoffe nur, dass es keinen Stress deswegen innerhalb des Teams gibt."

Serina schüttelte den Kopf. "Mein Leben zerbricht gerade und der macht sich Sorgen ums Team! Kann ja wohl nicht Wahr sein!" dachte sie, doch Mike Bones interpretierte ihr kopfschüttelnd anders.

"Du hast Recht! Immerhin seid ihr beide Profis und Quidditch ist schließlich Quidditch. Richtig?"

Sie lächelte gequält. "Genau Mike. Es gibt nichts Wichtigeres!"

Bones lachte und legte ihr die Hand auf die Schulter. "Siehst du, es geht weiter. Aber falls er doch Ärger macht, sag mir einfach Bescheid, dann rede ich mal mit ihm, Ok?"

Serina blickte sich in der Halle um und Lily winkte ihr aufgeregt zu. "Ja, danke Mike, das werd ich tun. Aber ich muss los, sonst komm ich noch zu spät zum Unterricht!"

Schnell lief sie zur Marmortreppe und verschwand mit Lily die Stufen hoch.

"Und, was ist nun?" Karmel Bruffin trat auf Mike zu, doch der zuckte nur mit den Schultern.

"Keinen Plan. Sie sagt nicht, was nun wirklich los war. Nur dass sie sich mit Sirius gestritten hat, das gibt sie zu."

Bruffin und Bones gingen zu den Kerkern, wo sie gleich Zaubertränke hatten.

"Toll, hast du eine Ahnung, wie stressig das werden kann? Ex-Pärchen, die im selben Team spielen ... Mann, das gibt doch nur Ärger!"

Mike lachte. "Sie meint, es würde keinen Ärger geben."

Karmel verdrehte die Augen. "Ja, noch nicht! Warte, bis sich einer von beiden mit wem anderen trifft, dann gibt es keinen Ärger, das artet dann in Krieg aus!"

Sie standen vor der Tür zum Klassenzimmer.

"Ich hoffe, du irrst dich." sagte Mike und Karmel nickte. "Das hoffe ich auch!"

Sirius stand am Geländer des ersten Stocks und beobachtete, wie Serina mit Mike in einer ruhigen Ecke verschwand. Er runzelte die Stirn und kniff die Augen zusammen, um sie besser sehen zu können.

"Verdammt, was machen die da?"

Sirius konnte nicht viel erkennen, außer dass sie ziemlich nahe beieinander standen.

"Der will doch nicht etwa meine Freundin anmachen?"

Sirius drehte sich um und ging wütend zum Unterricht.

~~~ ~~~ ~~~

Serina saß in Zauberkunst und lauschte Professor Flitwick, der vor den Weihnachtsferien noch mal alle gelernten Zauber ansprach.

Hin und wieder blickte sie verstohlen zu Sirius, doch der schien grundsätzlich in eine andere Richtung zusehen.

Sie seufzte traurig und Lily drückte ihre Hand. "Hey, das wird schon! Denk daran, du hast die ganzen Ferien Zeit, da er hier bleibt."

Serina nickte. "Du hast Recht. Ist doch gar nicht so schlecht." Sie lächelte matt.

Ein Zettel schwebte an Lilys Rücken vorbei und tanzte vor Serina auf und ab. Sie griff danach und sah sich verwundert um. James saß mit seinem Zauberstab zwei Plätze weiter und zwinkerte ihr zu. Sie entfaltete das Pergament.

"Quidditchtraining, 15 Uhr. Kommst du?"

Serina grinste und nickte James zu, was diesen erleichtert lächeln ließ.

Vielleicht würden sich die beiden ja so endlich wieder zusammen raufen, wenn sie erstmal gemeinsam über das Spielfeld flogen.

Doch als er Sirius davon erzählte, zuckte dieser nur gelangweilt mit den Schultern. James runzelte die Stirn. Irgendwas stimmte hier doch schon wieder nicht. Er verstand gar nichts mehr.

~~~ ~~~ ~~~

Regulus saß in seinem Gemeinschaftsraum und machte Hausaufgaben, als sich Severus neben ihm niederließ.

"Das heißt Ansuz und nicht Amsus." sagte er und zeigte auf Regulus Pergament, wo er die Bedeutung verschiedener Runen erörterte.

"Das steht da doch, kannst du nicht lesen?"

Severus runzelte die Stirn. "Bei Salazar, hast du eine miese Schrift! Und das lassen unsere Lehrer durchgehen?" Er schüttelte den Kopf und Regulus sah ihn verwirrt an.

"Was willst du, Snape? Mir einen Vortrag übers Schönschreiben halten, oder was?"

"Würde dir nicht schaden, Black." sagte der ältere Junge. "Aber mir soll es egal sein, deswegen bin ich bestimmt nicht hier, ich hab nämlich was für dich." Severus zog einen kleinen Beutel aus seiner Robe und gab ihn an Regulus weiter.

"Oh ... Das ging aber schnell, danke dir, Snape."

Severus nickte. "Jetzt schuldest du mir was. Und du bist dir ganz sicher, dass du weiße Zypressenwurzel für deine Hausaufgaben brauchst?"

Regulus blickte ihn unschuldig an. "Das hab ich dir doch gesagt. Wozu sollte ich sie den sonst brauchen?"

Severus grinste. "Für eine Strafarbeit, die du angeblich aufhast? Außerdem würden mir eine Menge Sachen einfallen, die man damit machen kann und keine davon gehört zum Lehrstoff, aber was soll's. Mach damit, was du willst, solange du mich da raus hältst ist es mir egal."

Regulus ließ den Beutel mit einem Grinsen schnell in seiner Tasche verschwinden.

"Und, fährst du dies Jahr nach Hause?" fragte Severus und der Jüngere schüttelte den Kopf.

"Nein, Mum und Dad wollen nach Dorset, zu irgend so einer Veranstaltung ... Keine Ahnung, Mum war deswegen völlig aus dem Häuschen!"

Severus lachte. "Du meinst doch nicht etwa dieses Konzert von Arrigo Chaplain? Da fährt meine Mutter auch hin, sie steht auf ihn, seit ... keine Ahnung, seit sie laufen kann, fürchte ich!"

Die beiden Slytherin sahen sich an und fingen an zu lachen.

"Frauen!" grinste Regulus und Severus konnte ihm nur nickend zustimmen.

Narzissa ging mit fragender Mine an den beiden vorbei in ihr Zimmer.

~~~ ~~~ ~~~

"Hey Padfoot, alles Ok?" Sirius saß auf seinem Besen und nickte James zu. Ihm war kalt und er hoffte, dass ihm bei dem Training mit den Klatschern endlich warm werden würde.

Er sah eine vermummte Gestalt über das verschneite Spielfeld stiefeln und nur an den roten Locken, die unter der Wollmütze heraus fielen, erkannte er sie.

Serina wollte auf ihren Besen steigen. Sie hob ein Bein hoch, geriet ins Wanken und fiel rücklings in den Schnee. Sie kam sich ziemlich blöd vor.

"Hoffentlich hat das keiner gesehen." dachte sie und befreite sich aus ihrer Winterrobe, die sich um ihre Füße gewickelt hatte.

"Also, so eingepackt, wie du bist, wird das nichts!" hörte sie eine vertraute Stimme über sich und schob die Mütze nach hinten, die ihr in die Augen zurutschen drohte. Sie sah Sirius lachend auf seinem Besen sitzen.

"Denkst du ich will so enden wie du? Du siehst schon ganz durchgefroren aus."

"Dafür sehe ich wenigstens, wohin ich fliege." grinste Sirius und Serina winkte ab.

"Ach was. Der menschliche Orientierungssinn wird völlig überbewertet. Ich brauch so was nicht, ich hab meine Intuition!"

Sie schaffte es endlich aufzustehen und klopfte sich den Schnee von der Robe.

"Ok, Blindflieger, aber wie willst du mit den Handschuhen festhalten?"

Er zeigte auf ihre ledernen Fellfäustlinge.

"Äh ... Ich fliege freihändig!" verkündete sie und versuchte erneut, sich auf den Besen zusetzen.

"Und den Schnatz fängst du dann mit den Zähnen, was? Oh, Baby, so wird das nie was!" lachte er und doch schaffte sie es irgendwie, sitzen zubleiben.

"Wer kam eigentlich auf die bescheuerte Idee, bei dieser Kälte eine Trainingsstunde anzusetzen?" fragte sie.

"Unser Trainer."

"So ein Idiot!" grummelte sie und stieß sich vom Boden ab.

"Wer ist ein Idiot?" fragte jemand unter ihr und sie blickte hinunter.

"Äh ... Du nicht, James!" sagte sie schnell und flog eine Runde über das Spielfeld, ehe er den Schnatz freiließ.

Serina drehte ein paar Runden und musste feststellen, dass Sirius Recht gehabt hatte. Ihr Outfit war denkbar ungeeignet, um Quidditch zuspiesen. Sie flog zum Spielfeldrand und legte die dicke Robe sowie ihre Handschuhe ab. Auf ihre Mütze und Schal wollte sie aber dennoch nicht verzichten und so flog sie wieder los.

Sie umkreiste die Torstangen und bereits jetzt taten ihr die Finger weh.

"Selbst wenn der Schnatz direkt in meine Hand fliegen würde, könnte ich ihn nicht greifen. Meine Finger sind ja richtig steifgefroren!" dachte sie und sah Bruffin auf seiner Position, der sie grinsend beobachtete.

"Was freust du dich denn so, sag mal. Ist dir gar nicht kalt?"

Karmel schüttelte den Kopf. "Eigentlich nicht, eher im Gegenteil, ich finde die Temperatur richtig angenehm!"

Serina riss erstaunt die Augen auf und er lachte.

"Komm her, dann zeig ich es dir."

Sie flog auf den Jungen zu, der jetzt seinen Zauberstab zog.

"Ist nur ein einfacher Wärmezauber. Einmal die Stunde erneuert und du kriegst nie wieder Frostbeulen auf deinem Besen."

Er berührte die Spitze ihres Besens und Serina spürte, wie sich der Stiel langsam erwärmte.

"Cool! Danke dir!" sagte sie, als sie ein tiefes Brummen hörte, dass sich rasch näherte.

"Vorsicht!"

Die beiden flogen auseinander und ein Klatscher schoss genau zwischen ihnen hindurch, prallte von der Torstange ab und flog zurück auf das Spielfeld.

Serina blickte sich um und entdeckte Sirius.

"Entschuldigung." formte er grinsend mit seinen Lippen, ehe er dem Klatscher hinterher flog.

Karmel flog neben sie und sah sie an. "Was hast du zu Mike gesagt? Es gibt keine Probleme zwischen euch?"

Sie schüttelte den Kopf. "Ach was. Das war ... doch sicher nur ein Versehen!"

Karmel lachte. "Klar, wenn du das sagst!"

